Heimat hier Heimat dort

Herforder Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zeigen sich

Von Jutta Heckmanns

Unter diesem Motto erhielten 6 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Radewig in der Diebrocker Straße je eine Einmalkamera, mit der sie hier vor Ort ihre Freunde und Verwandten, ihr Zuhause und ihre Eindrücke von Herford, ihrer Heimatstadt, aufnehmen sollten.

Wer in den Ferien in die Heimat seiner Eltern reiste, bekam eine zweite Kamera, um zu dokumentieren, was ihr oder ihm dort wichtig war. Wer nicht ins Heimatland der Eltern reiste, brachte bereits vorhandene Fotos der alten Heimat mit.

Die Ergebnisse mit den Kommentaren der Kinder sind in dieser Ausstellung zu sehen. Sie geben einen kleinen Einblick in das Leben dieser Kinder mit Migrationshintergrund und sollen zeigen, wie weit sich diese Kinder mit ihrer Heimat Herford identifizieren, ohne dass sie ihre Herkunft und die alte Heimat ihrer Eltern vergessen.

Fotos: Ute Pahmeyer